

AKTUELLES IM BLICK



Freudige Gesichter nach bestandenen Examen: Schüler/-innen des Oberkurses an der Berufsschule für Altenpflege St. Vinzenz Wangen und teilweise des Instituts für Soziale Berufe Ravensburg haben ihr Examen zur Altenpflegerin mit gutem Erfolg bestanden. Die zuständige Vertreterin des Regierungspräsidiums Tübingen, Antje Müller, zeigte sich von überdurchschnittlichen Leistungen beeindruckt. Gut lachen haben die Schülerinnen (von links) Lena Danner, Daniela Wohlherr, Madleen Groth, Vanessa Johnson, Birgit Hörmann, Martina Wohlfahrt, Lidia Cassone, Jenny Neff, Michael Schneider, Nina Sauter, Michaela Kaja, Bettina Egger, Michael Ratty und Karin Kibele, vorne knieend Martheres Welte und Melanie Siegl.

Langsamer nach Ellmenny Die Geschwindigkeit auf der Landesstraße L 308 zwischen Wuchzenhofen und Ellmenny wird voraussichtlich bis 2011 aufgestockt: Leutkirch gewährt einmalig freien Eintritt in das Waldurchfahrt auf 50 km/h auf 70 km/h und im Bereich der Naturfreibad Stadtweyer, das beschränkt. Grund hierfür ist die Verschlechterung des Straßenzustandes, teilt das Landratsamt mit. Verkehrsbelastung und Witterungseinflüsse, insbesondere über die langen und harten Wintermonate, haben in den vergangenen Jahren dem Fahrbahnbelag massiv zugefügt und erhebliche Schäden verursacht.

Kurkarte mit mehr Vorteilen Kostenlose Nutzung der Busse im Stadtgebiet Isny mit Ortschaften, Ermäßigungen bei Museums- und Ausstellungen besuchen sowie beim Erwerb von Wanderkarten und der Teilnahme an Stadtführungen sowie weitere Vorteile bietet die Isnyer Kurkarte. Mit der Neuaufgabe gibt es weitere Vergünstigungen. Mit im Boot sind jetzt die Fördergemeinschaft Elsto-

Anton Netzer aus Gottzahofen über seine Ausbildung zum Hammerschmied bzw. Schlossermeister.

ZITAT DER WOCHE

Mich reut es auch heute nie, dass ich es gemacht habe, weil es ein schöner Beruf ist

Schorle Weißsauer

Clemens Moll bewirbt sich

Um die Nachfolge des Amtszeller Bürgermeisters Paul Locherer (Mdl, CDU) bewirbt sich Clemens Moll, ebenfalls CDU-Mitglied. Die Wahl ist am 26. September, bis 30. August können sich Kandidaten bewerben.

Clemens Moll ist derzeit hauptamtlicher Ortsvorsteher in Nabern, einer Ortschaft mit 1900 Einwohnern der Großen Kreisstadt Kirchheim unter Teck.

Moll wurde 1980 in Leutkirch geboren und verbrachte Moll wurde 1980 in Leutkirch geboren und verbrachte



seine Kindheit im Allgäu und in Bad Saulgau. Seine Frau Sabrina stammt aus Illmensee. Nach Wirtschafsgymnasium und Zivildienst beim Roten Kreuz schloss er die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigs-hauptamtlicher Ortsvorste-burg 2004 als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab. Außerdem absolvierte er ein Studium zum Master of Business Administration (MBA). Seine Homepage ist zu finden unter www.clemens-moll.de



Eine Spendenralle über 100 Kilometer haben bei geradezu tropischen Temperaturen Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar und Mitarbeiter des Hemburger Unternehmens Aeterna Ewiglichtölleken sowie Mitarbeiter der Fachkliniken Wangen bewältigt. Jedem gefahrenen Kilometer honorierte das Unternehmen mit 50 Euro. Auf den Etappenzielen Bad Waldsee, Bad Wurzach und Neutrauchburg wurden Teilsuppen übergeben. Am Start- und Zielort der Ralley fand das traditionelle Kinderfest der Fachkliniken Wangen statt. Rund 150 Kinder, Eltern, ihre Therapeuten, Ärzte und Mitarbeiter der Fachkliniken Wangen feierten die Spendenübergabe. Die 5000 Euro sollen für einen Waldseilkindergarten genutzt werden.

„Da“

Ist der Eisenreifer (rechts) würde c



Hat Anton Scherbratung als in Holzene Sie gebracht (sie gehts ohne auch bei Anton rathoten nicht neration führt baute Hamm Kunst- und H Bei ihm beko chenrad den Bl All die Schm schmeiden. So diese Ausbild fungsordnung aber keinen I mehr vor. Desl zer den Schlos

ULI KURZ